

<b>Fach</b>	<b>Kulturanalyse und Kulturvermittlung</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Technische Universität Dortmund
<b>Datum der Akkreditierung</b>	17.08.2009
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2009
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2009/10
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Kunst- und Sportwissenschaften
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Gudrun M. König Tel.: 0231-755-2952 E-Mail: <a href="mailto:gudrun.koenig@tu-dortmund.de">gudrun.koenig@tu-dortmund.de</a>
<b>Auflagen</b>	Es muss ein Konzept zur weiteren Entwicklung der personellen Ressourcen im Bereich Kunstgeschichte vorgelegt werden. Dabei ist darzustellen, wie die im Antrag dargestellte personelle Ausstattung und ein breites Lehrangebot im Akkreditierungszeitraum sichergestellt werden, um die Durchführbarkeit und Qualität des Studiengangs gewährleisten zu können.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Studiengang ist interdisziplinär ausgerichtet und wird von den Fächern Kunstgeschichte, Kulturanthropologie des Textilen und Musikwissenschaft sowie den entsprechenden Fachdidaktiken getragen. Die Vertiefung im Wahlpflichtbereich erfolgt in einem der drei beteiligten Fächer, die Wahl wird durch die fachliche Ausrichtung des vorhergehenden Bachelorstudiums bestimmt.  Zum Studium mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern (120 Credit Points) zugelassen werden können Absolventinnen und Absolventen des kombinatorischen Bachelor-Studiengangs der TU Dortmund mit den Kernfächern Kunst, Textilgestaltung, Kunst/Gestalten oder Musik oder dem Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen sowie Absolventinnen und Absolventen vergleichbarer Studiengänge, insbesondere mit den Teilstudiengängen Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Volkskunde/Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie (Abschlussnote mindestens 2,4). Die Zulassung kann beantragt werden, wenn die Bachelorthesis zu einem wissenschaftlichen und nicht zu einem fachpraktischen Thema angefertigt wurde. Außerdem müssen Englisch-Kenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau nachgewiesen werden.

<p><b>Zusammenfassende Bewertung</b></p> <p><b>Mitglieder der Gutachtergruppe</b></p> <p><b>Verfahrensnummer AQAS</b></p>	<p>Ziel des Masterstudiengangs ist die Ausbildung wissenschaftlich qualifizierter Kulturvermittlerinnen und -vermittler in den Bereichen Kunst/Kunstwissenschaft, Kulturanthropologie des Textilen oder Musik/Musikwissenschaft. Die Studierenden sollen außerdem zur historisch fundierten und gegenwartsorientierten Kulturanalyse befähigt werden und sich sowohl mit hoch- als auch alltagskulturellen Themen beschäftigen.</p> <p>Im Pflichtbereich werden den Studierenden übergreifend zentrale Forschungsfelder, Theorien und Methoden der drei beteiligten Fächer vermittelt. Hierzu sind drei Module zu absolvieren, in denen der kulturwissenschaftliche Horizont transdisziplinär erweitert und die Produkte künstlerischer und kultureller Praxis historisch sowie gegenwartsorientiert untersucht werden. Es sind drei Exkursionen vorgesehen, die von den beteiligten Disziplinen organisiert werden.</p> <p>In den Modulen des Wahlpflichtbereichs sollen die Studierenden projektorientiert und forschungsbasiert lernen. Im Mittelpunkt steht dabei die Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Kompetenzen. Im Studienprojekt werden forschungsbasierte Vermittlungskompetenz geschult, indem fachwissenschaftliche Fragen, Besonderheiten und Problemlösungen im Team erarbeitet werden.</p> <p>Im letzten Semester muss ein Examensmodul absolviert werden, das die Erstellung der Masterthesis sowie das von den drei Fächern gemeinsam angebotene Masterkolloquium und ein fachspezifisches Beratungskolloquium umfasst. Die Masterthesis wird in der im Wahlpflichtbereich belegten Disziplin geschrieben und im Masterkolloquium in einen interdisziplinären Diskurs gestellt.</p> <p>Der Masterstudiengang „Kulturanalyse und Kulturvermittlung“ stellt eine sehr sinnvolle und profilbildende Erweiterung des Lehrangebots der geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer an der TU Dortmund dar. Er bietet mit seiner Forschungsorientierung unter der Perspektive der Vermittlungsforschung auf historischer sowie kulturanthropologischer Grundlage eine wichtige Alternative für Absolventinnen und Absolventen des polyvalenten Bachelor-Studiengangs mit den Fächern Kunst, Textilgestaltung und Musik jenseits der lehramtsorientierten Masterstudiengänge.</p> <p>Der Studiengang ist in seiner inhaltlichen, sowohl fachlich vertiefenden als auch interdisziplinären Ausrichtung innovativ, die fachlichen und überfachlichen Ziele entsprechen den Anforderungen wissenschaftlicher Qualifizierung genauso wie aktuellen und zu erwartenden Anforderungen späterer Berufspraxis in Institutionen des Kunst- und Kulturbetriebs. Das Curriculum ist überzeugend strukturiert, die Studierbarkeit ist gewährleistet.</p> <p>Prof. Dr. Elke Gaugele, Akademie der Bildenden Künste Wien, Institut für Künstlerisches Lehramt</p> <p>Prof. Dr. Silke Wenk, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fakultät III, Kulturwissenschaftliches Institut</p> <p>Dr. Walburga Manemann-Maldonado, Westdeutscher Rundfunk (Vertreterin der Berufspraxis)</p> <p>Henrike Böhm, Universität Leipzig (studentische Gutachterin)</p> <p>80110</p>
---	--